

Veranstaltet durch: **kunstuniversität linz** Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung [www.ufg.ac.at](http://www.ufg.ac.at) Kontakt: Angela Koch, [angela.koch@ufg.ac.at](mailto:angela.koch@ufg.ac.at)

Hauptsponsor: **evz** STIFTUNG ERINNERUNG VERANTWORTUNG ZUKUNFT

Gefördert durch:

**ZukunftsFonds** der Republik Österreich **NATIONALFONDS** DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR KUNST UND KULTUR **TU WIEN** architektur + raumplanung **AK** Kommunikation **LENTO**

**MAUTHAUSEN** MEMORIAL | NS-GEDENKSTÄTTE **M** DES LANDES MUSEUM **TU WIEN** INSTITUT FÜR KUNST UND GESTALTUNG 1 **ifm** Institut für Medienwissenschaft **RUB** Institut für Zeitgeschichte

**afo** Archivforum Österreich **gfk** **MÖ** Museumsverband Österreich **ICOM** Austria **M** TOURISMUS **linz** **ig bildende kunst**

Foto/Installation: Nina Aichburger, Martin Weichselbaumer / Grafik: Kenon.at

30.11.–02.12.2017

# GRAU IN GRAU

ÄSTHETISCH-POLITISCHE PRAKTIKEN  
DER ERINNERUNGSKULTUR

Die Tagung GRAU IN GRAU lädt Künstler\_innen und Wissenschaftler\_innen aus den Feldern der Gestaltung, Medien/Kunst/Kulturtheorie und Zeitgeschichte sowie Akteur\_innen aus der Gedenkstättenarbeit nach Linz ein, um die vielfältigen Zusammenhänge von Gestaltung, Ästhetik und Politik in den gegenwärtigen NS-Erinnerungskulturen in Europa zu diskutieren.

Nähere Informationen unter: <http://blog.mkkt.ufg.ac.at/grauingrau/>

## TAG1 DONNERSTAG, 30.11.2017

### ① Glassäle Kunstuniversität Linz

12:00 Registrierung

**13:00 Eröffnung durch den Rektor der Kunstuniversität Linz**  
Reinhard Kannonier

**13:30 Einführung durch das Tagungsteam**  
Eva Hohenberger, Angela Koch, Inge Manka, Sylvia Necker

### 14:00 PANEL: UTOPIEN DES GEDENKENS

Martin Schmidl: „Things to Come“ – Stichpunkte zur Entwicklung der Ästhetik an Erinnerungsorten und Gedenkstätten

Alexandra Klei: Erinnern neu denken

Moderation: Sylvia Necker

15:00 Kaffeepause

### 15:30 PANEL: MEDIEN DER VERMITTLUNG. Text/Klang/Objekt

Steffi de Jong: „Technology in the Service of Memory.“  
Internetauftritte von Gedenkstätten

Sylvia Necker: Alles so still hier. Klang und Soundeinsatz an Gedenkstätten und Erinnerungsorten

Susanne Wernsing: Reproduzieren durch Zeigen.  
Exponate in der Affirmationsfalle

Moderation: Eva Hohenberger

### ② Festsaal Schlossmuseum Linz

**18:00 WEINEMPFANG** und Möglichkeit zur Besichtigung des **VERSCHÜTTETEN RAUMS** mit Kuratorin Birgit Kirchmayr

**19:00 VORTRAG**  
Tomasz Kranz: Zum Erscheinungsbild der Erinnerungsorte für die Opfer des Nationalsozialismus am Beispiel der polnischen Gedenkstätten Majdanek und Betžec

### ① Glassäle Kunstuniversität Linz

20:30 Abendessen

## TAG2 FREITAG, 01.12.2017

### ③ Treffpunkt: Schiffsanlegestelle

**08:30** Abfahrt Bus nach Mauthausen\*

**09:30 RUNDGANG DURCH DIE KZ-GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN**  
mit den Kuratoren Christian Dürr und Ralf Lechner

### ① Glassäle Kunstuniversität Linz

12:30 Mittagessen

### 14:00 PANEL: VERHALTENS/NORMEN DES GEDENKENS

Eva Hohenberger: Rauchen verboten. Zur Zwangspietät an Erinnerungsorten

Corinna Tomberger: Zwischen Protest und Etablierung. Schwulen- und lesbepolitische Interventionen in die Erinnerungskultur

Moderation: Angela Koch

**15:00 ROUNDTABLE: VERWALTETE ERINNERUNG. Akteur\_innen/ Institutionen/Entscheidungsprozesse**  
mit Wolfgang Schmutz, Elisabeth Kramer, Birgit Kirchmayr  
Moderation: Sylvia Necker

16:30 Kaffeepause

### 17:00 PANEL: INSZENIERUNG DER GEDENKSTÄTTEN

Katharina Struber: gegen genial gedenken. Über den Entstehungsprozess der Gedenkstätte Waldniel-Hostert

Hannes Sulzenbacher: „Entfernung. Österreich in Auschwitz.“  
Zur Neugestaltung der österreichischen Ausstellung im staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau

Linde Apel: Vom Rand in die Mitte? Zur Entstehung und Gestaltung des „denk.mals ehemaliger Hannoverscher Bahnhof“ in Hamburg

Moderation: Inge Manka

18:30 Abendessen

### ④ Donauatelier LENTOS Kunstmuseum Linz

**20:00** Künstlerduo Nicole Six und Paul Petritsch  
im Gespräch mit Gudrun Blohberger über „Das Denkmal“

## TAG3 SAMSTAG, 02.12.2017

### ① Glassäle Kunstuniversität Linz

### 10:00 PANEL: RAUMKONFIGURATIONEN. Bauten & Materialität

Georg Wilbertz: Vor und nach Hitler – kontaminierte Orte in Oberösterreich jenseits der NS-Zeit

Inge Manka: Mythos Neutralität. Ambivalenzen und Potenziale der architektonisch-räumlichen Gestaltung von NS-Erinnerungsorten

Angela Koch: Überdeterminierte Leere. Zur Inszenierung der Gaskammern

Moderation: Sylvia Necker

### 11:30 VORTRAG

Cornelia Siebeck: Den Kontrollverlust wagen? Dilemmata im professionellen Umgang mit Orten historischer Massenverbrechen

12:30 Mittagessen

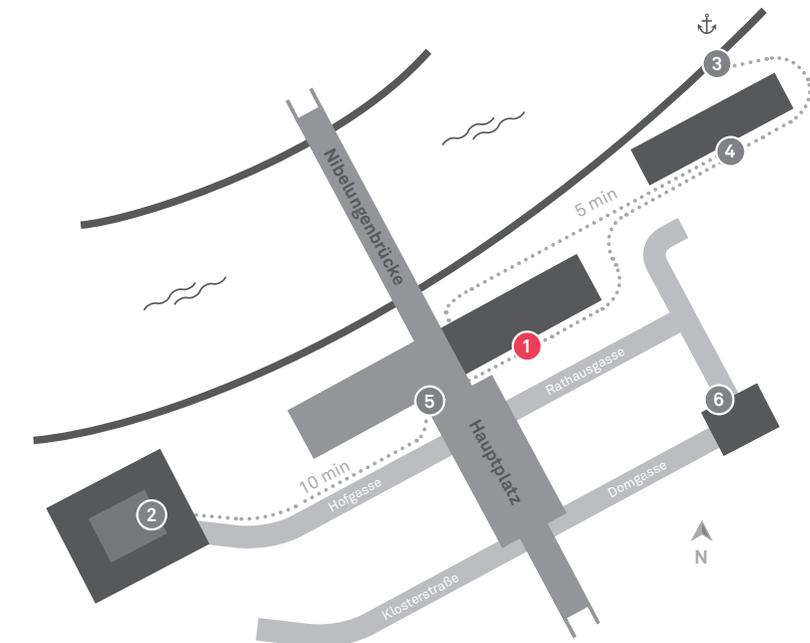
**14:00 TAGUNGSRESÜMEES**  
Christof Popp, Künstler  
Heidemarie Uhl, Historikerin

15:00 Tagungsende

### ⑤ Treffpunkt: Apotheke am Hauptplatz

**15:30 SPECIAL**  
Eröffnung des Audiospaziergangs „Steingeschichten“ von Laura Dressel \*\*

## INFORMATIONEN ZUR TAGUNG



### ① KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Brückenkopfgebäude Ost, Hauptplatz 6, 5. Stock

② **SCHLOSSMUSEUM LINZ** Schlossberg 1

③ **SCHIFFSANLEGESTELLE** Ernst-Koref-Promenade 1

④ **LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ** Ernst-Koref-Promenade 1

⑤ **APOTHEKE** Brückenkopfgebäude West, Hauptplatz 8

⑥ **KUNSTUNIVERSITÄT LINZ** Standort Domgasse 1

\* Der Bus nach Mauthausen hält an der Schiffsanlegestelle beim LENTOS Kunstmuseum Linz. Abfahrt um 8:30.

\*\* Treffpunkt: Apotheke, Hauptplatz 8. Dauer des Audiospaziergangs: 1-2 Stunden.  
Anfahrt zur Kunstuniversität Linz vom Hauptbahnhof mit allen Straßenbahnlinien.  
Alle Veranstaltungsorte in Linz sind zu Fuß erreichbar.

Informationen unter: <http://blog.mkkt.ufg.ac.at/grauingrau/>

Wir bitten um Anmeldung bis 15.11. unter:  
<http://blog.mkkt.ufg.ac.at/grauingrau/anmeldung/>